

## Miteinander leben

Die Kinder lernen im sozialen Miteinander ihre eigene Meinung zu vertreten, andere Standpunkte zu tolerieren und Konfliktsituationen gewaltfrei zu lösen. Sie lernen andere Religionen und deren Riten kennen.

## Nach Gott und dem Sinn der Welt fragen

Die Schüler nehmen die Welt mit allen Sinnen wahr. Sie werden angeregt, innezuhalten und sich über die kleinen und großen Dinge des Lebens zu freuen. Sie äußern und erweitern im Gespräch ihre Vorstellungen von der Welt, stellen Fragen nach dem Sinn des Lebens und nach Gott.

## Die biblische Botschaft kennen lernen

Die Kinder setzen sich mit Geschichten der Bibel als Elemente christlicher Tradition auseinander. Diese Aussagen beziehen sie auf die eigene Lebenssituation und lernen daraus. Auch menschliche Erfahrungen wie Angst, Leid, Trauer und Tod werden angesprochen und Wege aufgezeigt, damit umzugehen.

## Mit Christen feiern

Die Schüler lernen Ursprung und Bedeutung christlicher Feste kennen. Sie erfahren Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener christlicher Kirchen.

Der Religionsunterricht ist das einzige Schulfach, das im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankert ist. Es ist in öffentlichen Schulen ordentliches Lehrfach und wird in Übereinstimmung mit den Religionsgemeinschaften erteilt.

Es gibt evangelischen und katholischen Religionsunterricht. Er ist grundsätzlich für alle Schülerinnen und Schüler offen, unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zu einer Kirche oder Religionsgemeinschaft.

Nichtkonfessionelle Kinder können von ihren Eltern zum Religionsunterricht bei der Schulleitung angemeldet werden.

Der Religionsunterricht wird von pädagogisch und theologisch ausgebildeten kirchlichen und staatlichen Lehrkräften erteilt. Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, besuchen den Ethikunterricht. (siehe auch: GG Art. 7,3, Verfassung des Freistaates Sachsen, Artikel 105, Abs. 1 bis 3 und Schulgesetz für den Freistaat Sachsen §§ 18-20)

Herausgeber: Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Tel. 0351 46920 in Zusammenarbeit mit dem Bischöflichen Ordinariat, Bistum Dresden-Meißen, Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden, Tel. 0351 3364763  
Gestaltung: atelier up, Uta Wolf | Fotos: Titel: M. Langer (oben), Barbara Damrau (unten), Inneenteil: verschiedene, u. a. photocase



[www.evlks.de](http://www.evlks.de)



Bistum Dresden-Meißen

[www.bistum-dresden-meissen.de](http://www.bistum-dresden-meissen.de)



an der Grundschule

# 1. Klasse!

## Liebe Eltern

1. Klasse ist etwas ganz Besonderes – in der Schule wie im Leben. Vieles wird anders und neu. Fragen müssen beantwortet und Entscheidungen getroffen werden.

Für die großen Fragen Ihres Kindes nach dem Woher, Wozu und Wohin, gibt es im evangelischen und katholischen Religionsunterricht Raum und Zeit. Hier kann es an einem faszinierenden Suchprozess nach Antworten teilnehmen. Dabei wird es vielfältige Entdeckungen machen. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf anregende Gespräche und Erfahrungen.

**Das wird erste Klasse!**



**Tobias Bilz**  
Landesbischof  
Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



**Heinrich Timmerevers**  
Bischof  
Bistum Dresden-Meißen

Sich für eine Welt einsetzen

Was feiern wir Ostern und Pfingsten?

Feste feiern



Kirchen erkunden



Kreativ sein

Ist Gott wirklich immer bei mir?

Still werden



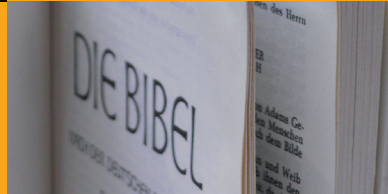
Miteinander im Gespräch sein

Was kommt nach dem Tod?



Hilft Beten wirklich?

Wer hat die Geschichten in der Bibel aufgeschrieben?



Warum kann ich Gott nicht sehen?



Warum feiern Menschen Gottesdienst?



Warum bin ich auf der Welt?

Hat Gott auch die Tiere lieb?



Was war vorher?



Was glauben andere?



Warum gibt es immer wieder Krieg?